



Pflege und Reinigung von Parkettböden

Erst-Behandlung

Die Erst-Behandlung wird in den meisten Fällen vom Bodenleger gemacht. Mit einem Lappen das Pflegeöl in Dielenrichtung auftragen. Das Öl mit dem weissen Pad einreiben und nachpolieren. Nach der Endbehandlung darf der Boden in den ersten Tagen, bis zur vollkommenen Aushärtung nicht nass gewischt werden.

Je nach Beanspruchung den Boden alle 5-10 Jahre mit einem Pflegeöl nachbehandeln. Somit wird verhindert, dass der Boden austrocknet und schmutzanfällig wird. Ausserdem erhält der Boden wieder seinen Schutz und frischen Glanz.

Unterhaltungspflege geölte Parkettböden

Wir empfehlen, die Parkettböden mit unseren Produkten einmal im Monat zu reinigen. Verwenden Sie bei der Feuchtpflege immer einen Refresher oder eine Holzbodenseife. Niemals mit klarem Wasser wischen, sonst werden die schützenden Fette entfernt. Keine Bodentücher oder Wisch-Mop aus Microfasern verwenden. Der Boden würde rau und schmutzanfällig werden. Eine Langflor- Microfaser darf verwendet werden.

Bei starken Verschmutzungen oder hartnäckigen Flecken wie zum Beispiel Blut oder Rotwein bieten wir auch diverse Fleckensprays an. Somit kann der Fleck punktuell behandelt werden. Nach der Fleckenbehandlung kann die behandelte Stelle etwas rau und trocken erscheinen. In diesem Fall empfehlen wir, die Stelle mit ein wenig Pflegeöl nachbehandeln.

Unterhaltungspflege lackierte Parkettböden

Wir empfehlen, die Parkettböden mit unseren Produkten, je nach Bedarf, zu reinigen. Eine Nachbehandlung bei einem lackierten Parkett ist nicht möglich.